

Vorwort

zur Nachtragslieferung Januar 2023

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Der demografische Wandel macht sich auch bei Führungskräften bemerkbar. Pflegedienstleitungen, Hauswirtschaftsleitungen, Wohnbereichsleitungen und Einrichtungsleitungen, ob nun langjährig im Unternehmen oder nur für kürzere Zeit, werden entweder verrentet oder scheiden aus anderen Gründen aus. Die Nachbesetzung von Führungskräften ist besonders sensibel, da die richtige Besetzung für den Erfolg der Pflegeeinrichtung maßgeblich ist. Das Wissen lässt sich nicht so einfach weitergeben, dafür braucht es besondere Strategien. Aspekte der strategischen Nachfolgeplanung sowie einer systematischen Einarbeitung werden Ihnen im Beitrag **4.8 „Wenn Führungskräfte wechseln“** vorgestellt.

Im Beitrag **3.85 „Den richtigen Umgang mit Gefahrstoffen sicherstellen“** geht es darum, sicherzustellen, dass Bewohnerinnen und Bewohner keinen Gefahren ausgesetzt sind, und Beschäftigte nur solchen, die unvermeidbar sind. Die Einrichtung soll dabei unterstützen, Gefahrstoffe in der Einrichtung zu identifizieren und geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Im Beitrag wird der Prozess beispielhaft aufgearbeitet.

In dieser Ausgabe werden aufgrund der Reform des Nachweisgesetzes (NachwG) zum 1. August 2022 nach einer EU-Richtlinie die Beiträge **3.21 „Einarbeitung neuer Mitarbeiter“**, **3.30 „Einstellung neuer Mitarbeiter“**, **3.48 „Praxisanleitung gestalten“** und **3.71 „Multikulti in der Pflege“** um die Erweiterungen der Richtlinie ergänzt. Alle Arbeitgeber sind demnach verpflichtet, die wesentlichen Vertragsbedingungen gegenüber ihren Beschäftigten schriftlich mitzuteilen.

Ebenso wurde der Beitrag **3.4 „Freiheitsentziehende Maßnahmen“** aufgrund geänderter Vorschriften für Sie aktualisiert.

Der Beitrag **3.80 „Corona-Teststrategie“** wurde durch die pflegfachlich orientierten Grundlagen und Verfahrenshinweise zur Umsetzung der Aufgaben nach § 35 Abs. 1 Satz 7 IfSG in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen ergänzt.

Wir hoffen, Ihre Neugier geweckt zu haben und Ihnen eine Hilfestellung bei der Arbeit mit diesen für die Pflege so wichtigen Themen zu geben. Viel Erfolg bei der Umsetzung! Bitte wenden Sie sich bei Anregungen oder Kritik an uns und scheuen Sie sich auch nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren. Sie erreichen uns per Mail unter **pdca@aok-verlag.de**.

Ihre
AOK-Verlag GmbH